

Dell-Monitor UltraSharp 32

Bedienungsanleitung

Modellnr.: UP3216Q
Richtlinienmodell: UP3216Qt





HINWEIS: Ein Hinweis zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.



ACHTUNG: Achtung zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: Eine **WARNUNG** weist auf die **Möglichkeit von Sachschäden, Körperverletzungen oder Todesfällen hin.**


Copyright © 2015-2019 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze sowie Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt.

Dell™ und das Dell-Logo sind Marken der Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Hoheitsbereichen. Alle anderen hier aufgeführten Kennzeichnungen und Namen könnten Marken ihrer entsprechenden Firmen sein.

Inhalt

1	Über Ihren Monitor	5
	Lieferumfang	5
	Produktmerkmale	7
	Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	8
	Technische Daten des Monitors	11
	Plug-and-Play-Fähigkeit	20
	Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	20
	Leitfaden für die Wartung	21
2	Ihren Monitor einrichten	22
	Ständer anbringen	22
	Ihren Monitor anschließen	22
	Kabel organisieren	24
	Kabelabdeckung anbringen	24
	Ständer entfernen	25
	Wandmontage (Option)	25
3	Monitor bedienen	27
	Bedienelemente an der Frontblende verwenden	27
	Bildschirmmenü (OSD) verwenden	30
	Neigen, schwenken und vertikal ausziehen	47
4	Problemlösung	48
	Selbsttest	48
	Integrierte Diagnose	49
	Allgemeine Probleme	51
	Produktspezifische Probleme	54
	Problemlösung beim Kartenleser	56


5 Anhang..... 59


 WARNUNG: Sicherheitshinweise	59
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien 59	
Dell kontaktieren	59
Einstellen des Monitors	60




Über Ihren Monitor





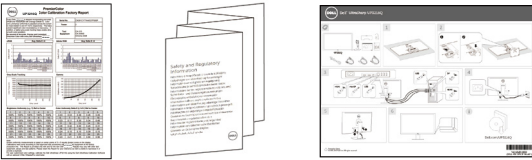
Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den nachstehend aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Komponenten erhalten haben; falls etwas fehlen sollte: [Dell kontaktieren](#).

 **HINWEIS:** Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Funktionen oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Zur Aufstellung mit einem anderer Ständer beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.

	<ul style="list-style-type: none">• Monitor
	<ul style="list-style-type: none">• Ständer
	<ul style="list-style-type: none">• Kabelabdeckung

	<ul style="list-style-type: none"> • Netzkabel (variiert je nach Land)
	<ul style="list-style-type: none"> • HDMI(MHL)-Kabel
	<ul style="list-style-type: none"> • DisplayPort-Kabel (MiniDP-zu-DP)
	<ul style="list-style-type: none"> • USB 3.0-Upstream-Kabel (aktiviert USB-Ports am Monitor)
	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelleinrichtungsanleitung • Sicherheitsbezogene und behördliche Informationen • Werkskalibrierungsbericht

Produktmerkmale

Der Dell-Bildschirm UltraSharp 32 (Modell-Nr. UP3216Q) verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

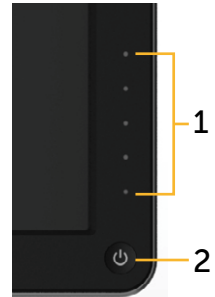
- 80,1 cm aktive Anzeige (diagonal gemessen), Auflösung von 3840 x 2160, Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Möglichkeit zum Neigen, Schwenken und vertikalen Erweitern.
- Abnehmbarer Ständer und 100-mm-VESA™- (Video Electronics Standards Association) Montagelöcher für flexible Montagelösungen.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem System unterstützt.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Asset-Management-Fähigkeit.
- RoHS-konform.
- BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der Kabel).
- Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).
- Energiemessgerät zeigt den aktuellen Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an.
- TCO-zertifiziertes Display.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



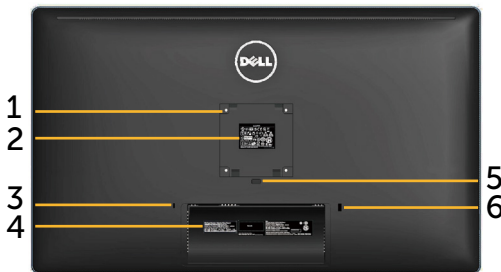
Vorderseite



Bedienelemente an der Frontblende

Nummer	Beschreibung
1	Funktionstasten (für weitere Informationen siehe Monitor bedienen)
2	Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)

Rückseite



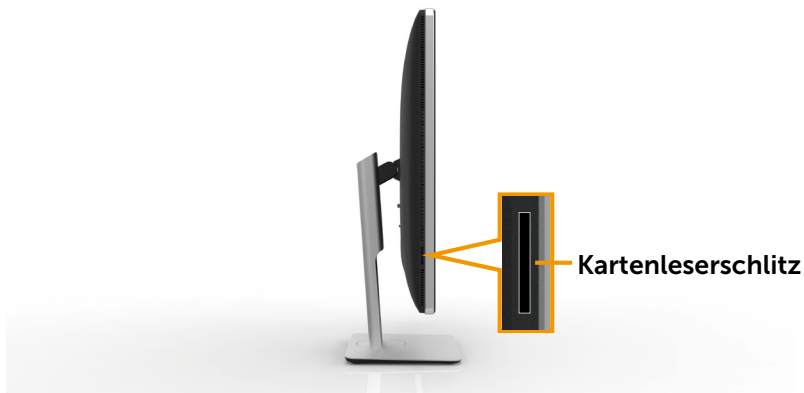
Rückseite



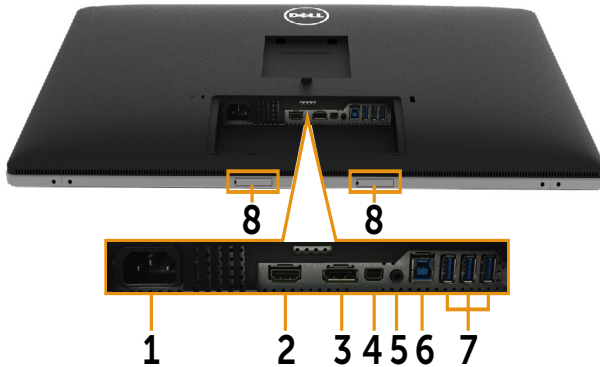
Rückseite mit Monitorständer

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Befestigen Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset (100 mm x 100 mm) an der Wand.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss.
4	Etikett mit Barcode-Seriennummer	Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie den technischen Kundendienst von Dell kontaktieren müssen.
5	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
6	USB-Downstream-Port mit Akkuladefunktion	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diesen Anschluss erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von der Seite



Unterseite



Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	AC-Netzanschluss	Für den Anschluss der Monitornetzleitung.
2	HDMI(MHL)-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers per HDMI(MHL)-Kabel.
3	DisplayPort-Eingang	Zum Anschließen Ihres Computers per DP-Kabel.
4	Mini DisplayPort-Eingang	Zum Anschließen Ihres Computers per MiniDP-zu-DP-Kabel.
5	Audioanschluss, Line-out	Schließen Sie Lautsprecher zur Wiedergabe des von HDMI- oder DP-Audiokanälen eingehenden Tons an. Unterstützt nur 2-Kanal-Ton. HINWEIS: Der Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer.
6	USB-Upstream-Port	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen.
7	USB-Downstream-Ports	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an. Sie können diesen Anschluss erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel an Computer und USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossen haben.

8	Dell-Soundbar-Montageschlitze	Zum Anbringen der optionalen Dell-Soundbar. HINWEIS: Bitte entfernen Sie den Kunststoffstreifen, der die Montageschlitze bedeckt, bevor Sie die Dell Soundbar befestigen
---	-------------------------------	--

Technische Daten des Monitors

Technische Daten des Flachbildschirms

Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	80,1 cm (31,5-zoll sichtbarer Bildbereich)
Horizontal	697,9 mm (27,5 zoll)
Vertikal	392,6 mm (15,5 zoll)
Pixelabstand	0,182 mm
Blickwinkel	178 ° (vertikal) typ., 178 ° (horizontal) typ.
Leuchtdichte	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Dynamisches Kontrastverhältnis	2000000:1
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	LED-Kantenlichtsystem
Ansprechzeit	8 ms (typisch), 6 ms (Tempomodus)
Farbtiefe	10737 Milliarden (10 bit)
Farbskala (typisch)	100 % (sRGB), 99,5% (Adobe RGB)

Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 140 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	24 Hz bis 75 Hz (automatisch)
Maximale Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz

Unterstützte Videomodi

Videoanzeigefähigkeiten (HDMI-Wiedergabe)	480p, 576p, 720p, 1080p und 2160p
---	-----------------------------------


Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
720 x 400	31,5	70,0	28,3	-/+
640 x 480	31,5	60,0	25,2	-/-
640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
800 x 600	37,9	60,0	40,0	+/+
800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
1280 x 800	49,3	60,0	71,0	+/+
1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	-/+
1920 x 1080	67,5	60,0	193,5	+/+
2048 x 1152	71,6	60,0	197,0	+/-
2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
3840 x 2160	65,68	30,0	262,75	+/+
3840 x 2160	133,313	60,0	533,25	+/+

Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	Digitales Videosignal je differentieller Leitung, differenzielle Leitung bei 100 Ohm Impedanz. Unterstützt HDMI 1,4-/HDMI 2,0(MHL2,0)-Signaleingang
AC-Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 V bis 240 V Wechselspannung / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,7 A (max.)
Einschaltstrom	120 V:30 A (max.) 240 V:60 A (max.)

Physikalische Eigenschaften

Anschlusstyp	HDMI(MHL)-Anschluss. DisplayPort-Anschluss. Mini DisplayPort-Anschluss. USB 3.0-Upstream-Anschluss. USB 3.0-Downstream-Anschluss x 4. (Port mit  -Blitzsymbol für BC 1.2)
Signalkabeltyp	HDMI-Kabel, 1,8 m. DisplayPort-zu-Mini DisplayPort-Kabel, 1,8 m. USB 3.0-Kabel, 1,8 m.
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	572,4 mm (22,5 Zoll)
Höhe (komprimiert)	482,6 mm (19,0 Zoll)
Breite	749,9 mm (29,5 Zoll)
Tiefe	214,0 mm (8,4 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	444,6 mm (17,5 Zoll)
Breite	749,9 mm (29,5 Zoll)
Tiefe	51,5 mm (2,0 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	418,1 mm (16,5 Zoll)
Höhe (komprimiert)	381,8 mm (15,0 Zoll)
Breite	250,0 mm (9,8 Zoll)
Tiefe	214,0 mm (8,4 Zoll)
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	15,2 kg (33,44 lb)
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	11,2 kg (24,64 lb)
Gewicht ohne Ständereinheit (für eventuelle Wand- oder VESA-Montage - ohne Kabel)	8,6 kg (18,92 lb)
Gewicht der Ständereinheit	2,6 kg (5,72 lb)
Frontrahmenglanz	Schwarzer Rahmen - 13,0 Glanzeinheit (max.)

Umweltbezogene Eigenschaften

Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 35 °C
Nicht im Betrieb	Lagerung: -20 °C bis 60 °C (-4 °F to 140 °F) Transport: -20 °C bis 60 °C (-4 °F to 140 °F)
Luftfeuchte	
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) Transport: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5000 m, (16400 ft) max.
Nicht im Betrieb	12191 m, (40000 ft) max.
Wärmeableitung	443,80 BTU/h (Maximum) 204,80 BTU/h (typisch)

Energieverwaltungsmodi

Ist eine VESA DPM™-konforme Grafikkarte oder Software in/auf Ihrem Computer installiert, kann der Monitor automatisch seinen Stromverbrauch reduzieren, wenn er nicht verwendet wird. Dies wird als Energiesparmodus* bezeichnet. Wenn der Computer Eingaben von einer Tastatur, Maus oder einem anderen Eingabegerät erkennt, nimmt der Monitor automatisch seinen normalen Betrieb wieder auf. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung dieser automatischen Energiesparfunktion:

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normaler Betrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	70 W (typisch) / 130 W (maximal)**
Energiesparmodus	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Leuchtet weiß	Weniger als 0,3 W
Ausschalten	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

Stromverbrauch P_{on}	44,4 W
Gesamter Energieverbrauch (TEC)	137,7 kWh

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wird im Energiesparmodus eine Taste gedrückt, blendet sich folgende Meldung ein:

Es kommt kein Signal aus Ihrem Rechner. Drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um das System zu aktivieren. Wenn kein Bild angezeigt wird, drücken Sie auf die Monitortaste und wählen Sie im Bildschirmmenü die richtige Eingangsquelle aus.

*Ein Stromverbrauch von Null kann im abgeschalteten Modus nur erreicht werden, wenn Sie das Netzkabel vom Monitor trennen.

** Maximaler Stromverbrauch mit maximaler Luminanz und aktivem USB.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.



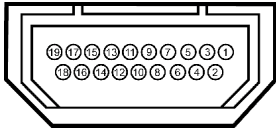
HINWEIS:

P_{on}: Stromverbrauch im Betriebsmodus, gemessen mit Bezugnahme auf die Testmethode von Energy Star.

TEC: Gesamter Energieverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Testmethode von Energy Star.

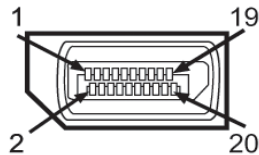
Pinbelegungen

19-poliger HDMI-Anschluss



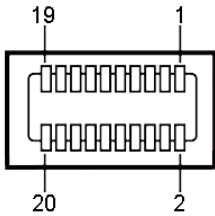
Pin-Nummer	19-polige Seite des Monitoranschlusses	Pin-Nummer	19-polige Seite des Monitoranschlusses
1	TMDS-Daten 2+	11	TMDS-Takt, Abschirmung
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung	12	TMDS-Takt-
3	TMDS-Daten 2-	13	CEC
4	TMDS-Daten 1+	14	NC
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung	15	DDC-Takt (SCL)
6	TMDS-Daten 1-	16	DDC-Daten (SDA)
7	TMDS-Daten 0+	17	Erde
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung	18	+5 V-Strom
9	TMDS-Daten 0-	19	Hot-Plug-Erkennung
10	TMDS-Takt+		

DisplayPort-Anschluss (DP-Eingang und DP-Ausgang)



Pin-Nummer	20-polige Seite des Monitoranschlusses	Pin-Nummer	20-polige Seite des Monitoranschlusses
1	ML3 (n)	11	Erde
2	Erde	12	ML0 (p)
3	ML3 (p)	13	Erde
4	ML2 (n)	14	Erde
5	Erde	15	AUX (p)
6	ML2 (p)	16	Erde
7	ML1 (n)	17	AUX (n)
8	Erde	18	HPD
9	ML1 (p)	19	RTN
10	ML0 (n)	20	+3,3 V DP_PWR

Mini DisplayPort-Anschluss



Pin-Nummer	20-polige Seite des Monitoranschlusses	Pin-Nummer	20-polige Seite des Monitoranschlusses
1	Erde	11	ML2 (p)
2	Hot-Plug-Erkennung	12	ML0 (p)
3	ML3 (n)	13	Erde
4	CONFIG1	14	Erde
5	ML3 (p)	15	ML1 (n)
6	CONFIG2	16	AUX (p)
7	Erde	17	ML1 (p)
8	Erde	18	AUX (n)
9	ML2 (n)	19	RTN
10	ML0 (p)	20	+3,3 V DP_PWR

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

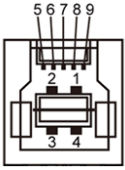
Diese Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die USB-Ports an der Rück- und Unterseite Ihres Monitors.

HINWEIS: Die USB-Ports an diesem Monitor sind USB 3.0-konform.

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch
SuperSpeed	5 Gb/s	4,5 W (max., je Port)
High-Speed	480 Mb/s	2,5 W (max., je Port)
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W (max., je Port)

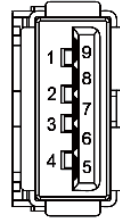
HINWEIS: Bis 2 A am USB-Downstream-Port (Port  mit Blitzsymbol) mit BC 1.2-konformen Geräten; bis 0,9 A an den anderen 3 USB-Downstream-Ports.

USB-Upstream-Anschluss



Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdB_SSTX-
6	StdB_SSTX+
7	Erde_Drain
8	StdB_SSRX-
9	StdB_SSRX+
Schale	Abschirmung


USB-Downstream-Anschluss





Pin-Nummer	Signalname
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	Erde
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	Erde_Drain
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Schale	Abschirmung

USB-Ports

- 1 Upstream – unten
- 4 Downstream – 1 hinten, 3 unten

Ladeanschluss – einer an der Rückseite (Port mit -Blitzsymbol); unterstützt schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-konform ist.


 **HINWEIS:** Die USB 3.0-Funktionalität erfordert einen Computer und Geräte, die USB 3.0-kompatibel sind.

 **HINWEIS:** Bei Computern mit Windows® 7 muss Service Pack 1 (SP1) installiert sein. Die USB-Schnittstelle des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Energiesparmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

Technische Daten des Kartenlesers

Übersicht

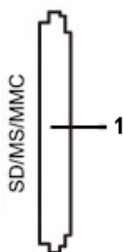
- Der Flash-Speicherkartenleser ist ein USB-Speichergerät, mit dem Nutzer Informationen von der Speicherkarte lesen und darauf schreiben können.
- Der Flash-Speicherkartenleser wird automatisch von Microsoft® Windows® 7 Service Pack 1 (SP1) und Windows® 8/Windows® 8.1/Windows® 10 erkannt.
- Nach Installation und Erkennung erscheint die Speicherkarte (Schlitz) als Laufwerksbuchstabe.
- Alle Standarddateioperationen (Kopieren, Löschen, Ziehen-und-Ablegen etc.) können mit diesem Laufwerk durchgeführt werden.

 **HINWEIS:** Installieren Sie den Kartenleser-Treiber zur Sicherstellung, dass Speicherkarten beim Einstecken in den Kartenschlitz richtig erkannt werden.

Merkmale

Der Flash-Speicherkartenleser hat folgende Merkmale:

- Unterstützt die Betriebssysteme Microsoft® Windows® 7 Service Pack 1 (SP1) und Windows® 8/Windows® 8.1/Windows® 10.
- Massenspeichergerät (keine Treiber erforderlich unter Microsoft® Windows® 7 Service Pack 1 (SP1) und Windows® 8/Windows® 8.1)/Windows® 10.
- Unterstützt verschiedene Speicherkartenmedien.



Folgende Tabelle listet die unterstützten Speicherkarten auf:

Schlitznummer	Flash-Speicherkartentyp
1	MS Pro HG, High Speed Memory Stick (HSMS), Memory Stick PRO (MSPRO), Memory Stick Duo (mit Adapter), MS Duo Secure Digital (Mini-SD), Secure Digital Card, Mini Secure Digital (mit Adapter), TransFlash (SD, inklusive SDHC), MultiMediaCard (MMC)

Maximal vom UP3216Q-Kartenleser unterstützte Kartenkapazität

Kartentyp	Unterstützte Spezifikation	Unterstützt maximale Kapazität per Spez.	UP3216Q
MS Pro HG	Memory Stick Pro-HG unterstützt USB 3.0-Geschwindigkeit	32 GB	Unterstützt
MS Duo	Memory Stick Duo-Spezifikation	32 GB	Unterstützt
SD	SD-Speicherkarte unterstützt USB 3.0-Geschwindigkeit	1 TB	Unterstützt
MMC	Multi Media Card-Systemspezifikation	32 GB	Unterstützt

Allgemein

Anschlussyp	USB 3.0-High-Speed-Gerät (kompatibel mit USB-High-Speed-Gerät)
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft® Windows® 7 Service Pack 1 (SP1) und Windows® 8/Windows® 8.1/Windows® 10

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatibles System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: <http://www.dell.com/support/monitors>.

Leitfaden für die Wartung

Ihren Monitor reinigen

 **WARNUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).


 **WARNUNG:** Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

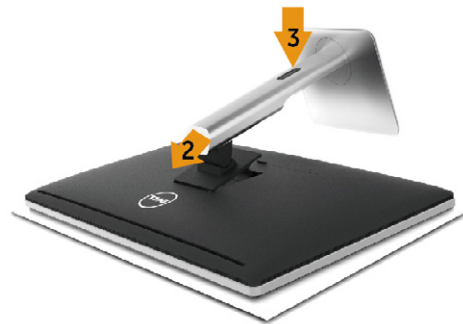
- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser. Falls möglich, verwenden Sie ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine Reinigungslösung, die für antistatische Beschichtungen geeignet ist. Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünner, keine Ammoniak-haltigen oder scheuernden Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten, warmen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da einige von ihnen einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigen Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht..

 **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.



So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Entfernen Sie die Abdeckung und stellen Sie den Monitor darauf.
2. Bringen Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in der Kerbe an der Rückseite des Monitors an.
3. Drücken Sie den Ständer, bis er einrastet.

Ihren Monitor anschließen

 **WARNUNG:** Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das schwarze HDMI-Kabel oder das DP- (DisplayPort) Kabel mit dem entsprechenden Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
Verwenden Sie nicht alle Kabel bei demselben Computer.
Verwenden Sie die alle Kabel nur dann, wenn sie an verschiedene Computer mit geeigneten Videosystemen angeschlossen werden.

Das schwarze HDMI-Kabel anschließen



Das schwarze DisplayPort- (oder MiniDP-) Kabel anschließen



Das USB 3.0-Kabel anschließen

Nachdem Sie den Anschluss des HDMI/DP/MiniDP-Kabels abgeschlossen haben, befolgen Sie das nachstehende Verfahren zum Verbinden des USB 3.0-Kabels mit dem Computer und zum Abschließen Ihrer Monitoraufstellung.

1. Verbinden Sie den USB 3.0-Upstream-Port (Kabel mitgeliefert) mit einem geeigneten USB 3.0-Port an Ihrem Computer. (Einzelheiten siehe [Unterseite](#).)
2. Schließen Sie die USB 3.0-Peripherie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.
3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer nahegelegenen Steckdose.
4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Problemlösung](#).
5. Verwenden Sie zum Organisieren der Kabel den Kabelschlitz am Monitorständer.



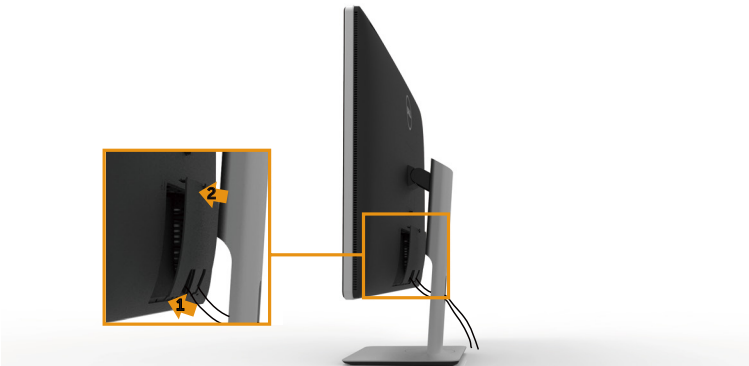
△ **ACHTUNG:** Die Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann variieren.

Kabel organisieren





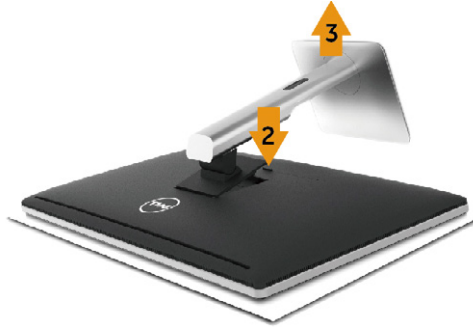
Nach Anschließen aller erforderlichen Kabel an Ihrem Monitor und Computer (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zum Anschließen der Kabel) organisieren Sie sämtliche Kabel wie oben abgebildet mit dem Kabelverwaltungsschlit.

Kabelabdeckung anbringen



Ständer entfernen

-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen sauberen Untergrund zu legen, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
-  **HINWEIS:** Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.



So entfernen Sie den Ständer:

1. Stellen Sie den Ständer auf einen flachen Untergrund.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.

Wandmontage (Option)



(Schraubengröße: M4 x 10 mm).

Beachten Sie die Anweisungen, die dem VESA-kompatiblen Wandmontageset beigelegt sind.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben zum Festhalten der Kunststoffabdeckung mit einem Schraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor gemäß den Anweisungen, die dem Montageset beigelegt sind, an der Wand.

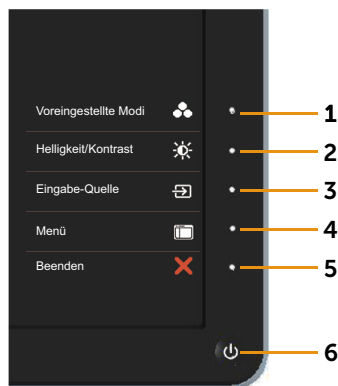


HINWEIS: Zur Nutzung mit UL- oder CSA-gelisteter Wandhalterung mit einer minimalen Belastbarkeit von 8,6 kg(18,92 lb).



Monitor bedienen








Bedienelemente an der Frontblende verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen der Eigenschaften des angezeigten Bildes die Tasten an der Vorderseite des Monitors. Bei Verwendung dieser Tasten zur Anpassung der Steuerung werden numerische Werte der Eigenschaften entsprechend der Veränderung angezeigt.



Folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Frontblende:





Taste an der Frontblende		Beschreibung
1	 Schnelltaste/Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.
2	 Schnelltaste/Helligkeit/Kontrast	Verwenden Sie diese Taste zum direkten Zugreifen auf das Helligkeit/Kontrast -Menü.

3	 Eingabe-Quelle	<p>Wählen Sie mit der Eingangsquelle-Taste zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • DisplayPort-Eingang • Mini DisplayPort-Eingang • HDMI(MHL)-Eingang <p>Zeigt die Quellenauswahlleiste. Bewegen Sie sich mit  und  zwischen den Einstellungsoptionen und drücken zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle .</p>
4	 Menü	<p>Mit der Menü-Taste blenden Sie das OSD (On-Screen Display) ein und wählen das OSD-Menü. Siehe Menüsystem aufrufen.</p>
5	 Beenden	<p>Verwenden Sie die Verlassen-Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.</p>
6	 Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)	<p>Mit der Ein-/Austaste schalten Sie den Monitor ein und aus. Die weiße LED zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet und voll funktionsfähig ist. Eine glühende weiße LED zeigt den DPMS-Energiesparmodus an.</p>

Taste an der Frontblende


Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



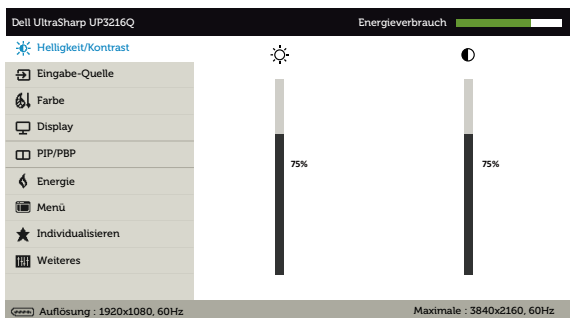
Taste an der Frontblende	Beschreibung
1  Aufwärts	Passen Sie die Einträge im Bildschirmmenü mit der Aufwärts -taste an (Werte erhöhen).
2  Abwärts	Passen Sie die Einträge im Bildschirmmenü mit der Abwärts -taste an (Werte verringern).
3  OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK -taste.
4  Zurück	Mit der Zurück -taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.












Bildschirmmenü (OSD) verwenden


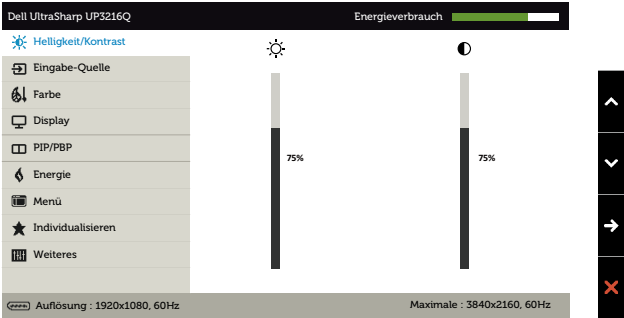




Menüsystem aufrufen

 **HINWEIS:** Wenn Sie Einstellungen ändern und dann mit einem anderen Menü fortfahren oder das OSD-Menü beenden, speichert der Monitor automatisch diese Änderungen. Die Änderungen werden auch gespeichert, wenn Sie Einstellungen ändern und dann solange warten, bis sich das OSD-Menü ausblendet.

1. Drücken Sie zum Öffnen des Bildschirmmenüs und Aufrufen des Hauptmenüs die **Menü**-taste.

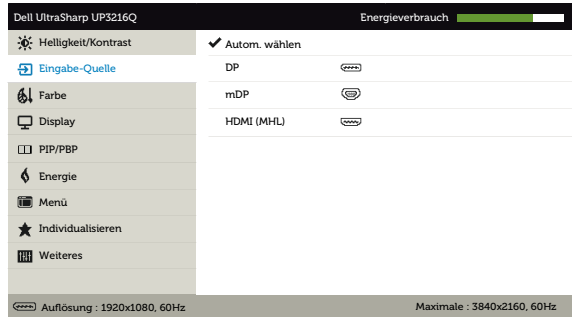


2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbolen zum anderen springen, wird der Optionsname hervorgehoben. Die folgende Tabelle listet alle beim Monitor verfügbaren Optionen auf.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder .
4. Wählen Sie mit - und -Tasten den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie zum Aufruf des Schiebereglers die -Taste, nehmen Sie dann Ihre Änderungen mit der Taste  oder  entsprechend den Anzeigen im Menü vor.
6. Kehren Sie zur Auswahl einer anderen Option durch einmaliges Drücken der -Taste zum Hauptmenü zurück oder drücken Sie die -Taste zum Verlassen des Bildschirmmenüs zwei- oder dreimal.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Energieverbrauch	Dieses Instrument zeigt den aktuellen Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an.
	Helligkeit/ Kontrast	Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/ Kontrast -Einstellung. 
	Helligkeit	Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an. Mit der  -Taste erhöhen und mit der  -Taste verringern Sie die Helligkeit (min. 0 – max. 100). HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist deaktiviert, wenn Dynamischer Kontrast auf Auf und Voreingestellte Modi auf CAL1 oder CAL2 eingestellt ist.
	Kontrast	Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Mit  erhöhen Sie den Kontrast, mit  verringern Sie den Kontrast (min. 0 bis max. 100). Die Kontrast -Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. HINWEIS: Die manuelle Einstellung von Kontrast ist deaktiviert, wenn Voreingestellte Modi auf CAL1 oder CAL2 eingestellt ist.



Eingabe-Quelle Wählen Sie mit dem **Eingangsquelle**-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.



Autom. wählen Wählen Sie mit die Option Auto-Auswahl, damit der Monitor nach verfügbaren Eingangsquellen sucht.

DP Wählen Sie den **DisplayPort**-Eingang, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie die -Taste zur Auswahl der DisplayPort-Eingangsquelle.

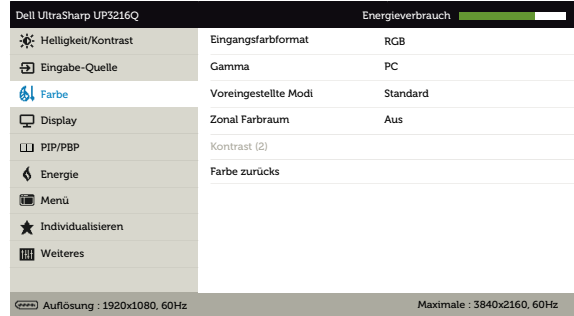
mDP Wählen Sie den **Mini-DisplayPort**-Eingang, wenn Sie den Mini DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie die -Taste zur Auswahl der Mini DisplayPort-Eingangsquelle.

HDMI(MHL) Wählen Sie den **HDMI(MHL)**-Eingang, wenn Sie den HDMI(MHL)-Anschluss verwenden. Drücken Sie die -Taste zur Auswahl der HDMI(MHL)-Eingangsquelle.



Farbe

Passen Sie die Farbeinstellungen des Monitors im **Farbeinstellungen**-Menü an.



Eingangsfarformat

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:

- **RGB:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Monitor über das HDMI- oder DP/MiniDP-Kabel an einen Computer oder DVD-Player angeschlossen ist.
- **YPbPr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD-Player nur den YPbPr-Ausgang unterstützt.

Gamma

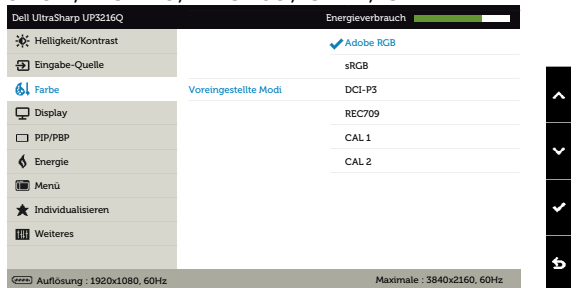
Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Gamma-Wertes auf **PC** oder **MAC**.

Voreingestellte Modi

Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.



- **Standard:** Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **Multimedia:** Lädt Farbeinstellungen, die für Multimedia-Anwendungen am geeignetsten sind. Nur bei HDMI-Eingang mit CEA-Timing (YUV-Farbdomain).
- **Film:** Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. Nur bei HDMI-Eingang mit CEA-Timing (YUV-Farbdomain).
- **Spiel:** Lädt Farbeinstellungen, die für die meisten Spielanwendungen am geeignetsten sind.
- **Papier:** Lädt Helligkeits- und Schärfereinstellungen, die sich zum Betrachten von Texten eignen. Mischen Sie den Texthintergrund zum Simulieren von Papiermedien ohne Auswirkung auf farbige Bilder. Nur bei RGB-Eingangsformat.
- **Farbtemp.:** Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/geblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler.
- **Farbraum:** Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: **Adobe RGB, sRGB, DCI-P3, REC709, CAL1, CAL2.**







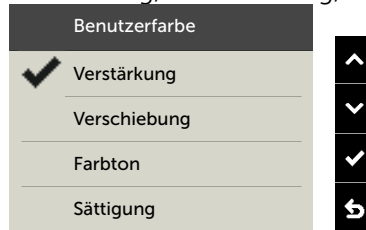
- **Adobe RGB:** Dieser Modus ist mit Adobe RGB kompatibel (99,5-prozentige Abdeckung).
- **sRGB:** Emuliert 100 % sRGB.

- **DCI-P3:** Dieser Modus bildet zu 87% den DCI-P3-Digitalkino-Farbstandard nach.
- **REC709:** Dieser Modus stimmt zu 100% mit dem Standard für die Aufzeichnung REC709 überein.
- **CAL1/CAL2:** Vom Benutzer mit Dell Ultrasharp Color Calibration Software oder anderer von Dell zugelassener Software vom kalibrierte voreingestellte Modi. Dell Ultrasharp Color Calibration Software arbeitet mit X-rite colorimeter i1Display Pro. i1Display Pro kann auf der Dell: Electronics, Software & Accessories-Internetseite erworben werden.

HINWEIS: Die Genauigkeit von **sRGB, Adobe RGB, DCI-P3, REC709, CAL1** und **CAL2** ist für das RGB-Eingangsfarbformat optimiert. Bei optimale Farbgenauigkeit von sRGB und Adobe RGB stellen Sie **Gleichmäßigk.komp.** bitte auf **Aus** ein.

HINWEIS: Rücksetzen entfernt alle in **CAL1** und **CAL2** kalibrierten Daten.

- **Benutzerfarbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Drücken Sie zum Anpassen der Rot-, Grün- und Blauwerte die Tasten  und  und erstellen Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus. Wählen Sie mit den Tasten  und  Verstärkung, Verschiebung, Farbton, Sättigung.



- **Verstärkung:** Zum Anpassen der RGB-Eingangssignalverstärkung wählen (Standardwert ist 100).
 - **Verschiebung:** Zum Anpassen des RGB-Schwarzpegel-Versatzwertes (Standardwert ist 50) zur Steuerung der Grundfarben Ihres Monitors wählen.
 - **Farbton:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Farbtonwerte wählen (Standardwert ist 50).
 - **Sättigung:** Zum Anpassen der einzelnen RGBCMY-Sättigungswerte wählen (Standardwert ist 50).
-

Zonaler Farbraum

Erlaubt Ihnen die Anzeige verschiedener Farbräume auf der linken und rechten Bildschirmhälfte. Wenn **Zonaler Farbraum** aktiviert ist, behält die rechte Hälfte den aktuell ausgewählten Farbraum bei. Sie können den Farbraum der linken Hälfte mit den Optionen in der Liste auswählen.

- **Aus:** Deaktiviert die Zonal Farbraum-Funktion.
- **Adobe RGB:** Dieser Modus ist mit Adobe RGB kompatibel (99,5-prozentige Abdeckung).
- **sRGB:** Emuliert 100 % sRGB.
- **DCI-P3:** Dieser Modus bildet zu 87% den DCI-P3-Digitalkino-Farbstandard nach.
- **REC709:** Dieser Modus stimmt zu 100% mit dem Standard für die Aufzeichnung REC709 überein.
- **CAL1/CAL2:** Vom Benutzer mit Dell Ultrasharp Color Calibration Software oder anderer von Dell zugelassener Software vom kalibrierte voreingestellte Modi. Dell Ultrasharp Color Calibration Software arbeitet mit X-rite colorimeter i1Display Pro. i1Display Pro kann auf der Dell: Electronics, Software & Accessories-Internetseite erworben werden.

HINWEIS: Wenn **Zonaler Farbraum** eingeschaltet ist, übernimmt die linke Seite des Bildschirms die Helligkeitseinstellung der rechten Seite. Außerdem werden die werkseitigen Optionen **Gleichmäßigk. komp.** und **Dynamischer Kontrast** deaktiviert.

HINWEIS: Zur Sicherstellung optimaler Farbgenauigkeit sollten Sie keine **Kontrast-** oder **Helligkeit-**Einstellungen vornehmen, nachdem Sie **CAL1** und **CAL2** kalibriert haben. Sie sollten **CAL1** und **CAL2** auf dieselbe gewünschte Luminanz einstellen, bevor Sie **Zonaler Farbraum** aktivieren.

Kontrast (2)

Ermöglicht Ihnen die Anpassung des Kontrasts in der linken Bildschirmhälfte, wenn **Zonaler Farbraum** und/oder **PIP/PBP-Modus** aktiviert ist/sind.

Farbe zurücks

Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.



Display

Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes die **Anzeigeeinstellungen**.

Dell UltraSharp UP3216Q		Energieverbrauch
Helligkeit/Kontrast	Längen-/Seitenverhältnis	Breite 16:9
Eingabe-Quelle	Schärfe	50
Farbe	Dynamischer Kontrast	
Display	Reaktionszeit	Normal
PIP/PBP	Gleichmäßigk.komp.	Kalibriert
Energie	HDMI 2.0	Deaktiviert
Menü	Info Anzeigen	
Individualisieren	Anzeige zurücks	
Weiteres		

Auflösung : 1920x1080, 60Hz Maximale : 3840x2160, 60Hz

Längen-/Seitenverhältnis

Passen Sie das Seitenverhältnis auf **Breite 16:9**, **Auto-Größenänderung**, **4:3** oder **1:1** an.

Schärfe

Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit oder zwischen 0 und 100 an.

Dynamischer Kontrast

Dynamischer Kontrast passt das Kontrastverhältnis an: 2.000.000 : 1.

Mit stellen Sie die Option **Dynamischer Kontrast** auf „Auf“ oder „Aus“ ein.

Dynamischer Kontrast liefert einen höheren Kontrast, wenn Sie den Spiel- oder Filmmodus wählen.

Reaktionszeit

Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.

Gleichmäßigk. komp.

Wählen Sie Helligkeits- und Farbgleichmäßigkeitskompensationseinstellungen. **Kalibriert** ist die standardmäßig werkseitig kalibrierte Einstellung.

Gleichmäßigk.komp. passt verschiedene Bildschirmbereiche im Hinblick auf die Mitte zur Erzielung gleichmäßiger Helligkeit und Farbe auf dem gesamten Bildschirm an.

HDMI2.0

Für den Schalter HDMI1.4/HDMI2.0.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor der Wahl von HDMI2.0, dass Ihre Grafikkarte diese Funktionen unterstützt.

Bei falschen Einstellungen bleibt der Bildschirm möglicherweise leer.

Info Anzeigen

Zeigt die aktuellen Monitoreinstellungen.

Anzeige zu-rücks

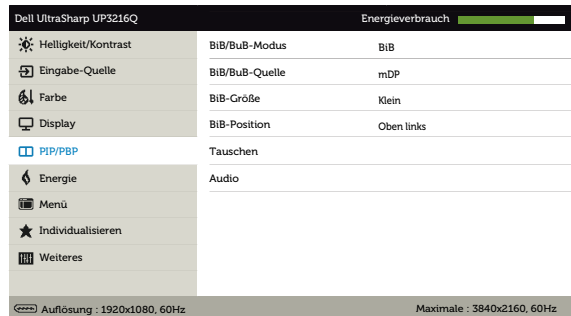
Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.



PIP/PBP

Diese Funktion blendet ein Fenster ein, das das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt. Dadurch können Sie zwei Bilder von verschiedenen Quellen gleichzeitig betrachten.

Während der Ein-/Ausschaltung der DC/AC-Stromversorgung wird die PIP/PBP-Einstellung nur deaktiviert, wenn kein Signal von der "Hauptquelle" vorhanden ist.



Rechtes Fenster (Eingangsquelle wählen)	Linkes Fenster (PIP/PBP-Quelle wählen)		
	Mini DP	DP	HDMI(MHL)
Mini DP	x	x	√
DP	x	x	√
HDMI(MHL)	√	√	x

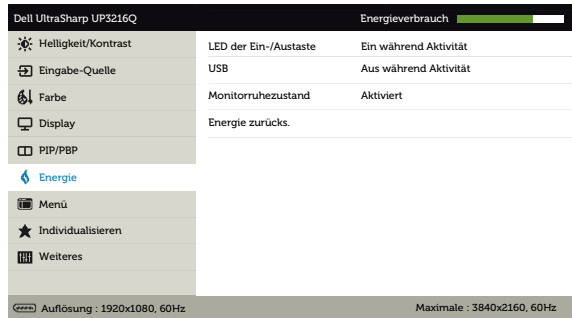
BiB/BuB-Modus

Stellt das BiB-Modell (Bild-im-Bild) auf BiB klein, BiB groß, BiB-Seitenverhältnis oder BiB-Vollbild ein. Sie können diese Funktion durch Wahl von Aus deaktivieren.

BiB/BuB-Quelle	Wählen Sie die Funktion PIP oder PBP.
BiB-Größe	Wählen Sie Klein oder Groß als PIP/PBP-Fenstergröße.
BiB-Position	Legt die Position des BiB-Unterfensters fest. Durchsuchen Sie mit "▲" oder "▼" und wählen Sie mit "▲" oder "▼" die Optionen Oben links, Oben rechts, Unten rechts oder Unten links.
Tauschen	Für PIP/PBP-Quellentausch.
Audio	Für PIP/PBP-Audiotausch.



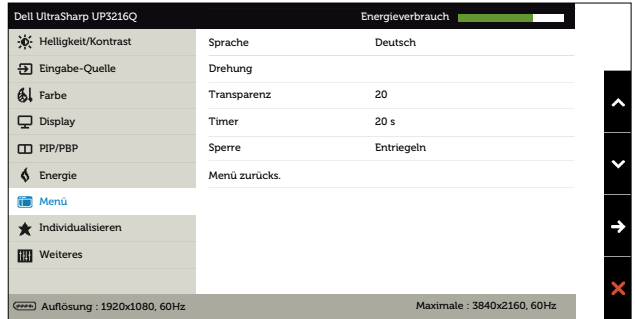
Energie



LED der Ein-/Austaste	Hiermit schalten Sie die Betriebsanzeige-LED ein oder aus.
USB	Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-Funktion im Bereitschaftsmodus des Monitors. HINWEIS: USB ein/aus im Bereitschaftsmodus ist nur verfügbar, wenn das USB-Upstream-Kabel nicht angeschlossen ist. Diese Option ist ausgegraut, wenn das USB-Upstream-Kabel angeschlossen ist.
Monitorruhezustand	Hiermit können Sie den Monitorruhezustand ein- oder ausschalten.
Energie zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standard- Energieeinstellungen wiederherzustellen.



Menü



Sprache

Sprachoption zur Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch (Brasilien), Russisch, Vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).

Drehung

Dreht das Bildschirmmenü um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



Sie können das Menü entsprechend Ihrer Bildschirmdrehung anpassen.

Transparenz

Diese Funktion dient der Änderung der OSD-Hintergrundes von opak zu transparent.

Timer

Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll.

Passen Sie den Schieberegler mit  und  in 1-Sekunden-Schritten auf 5 bis 60 Sekunden an.

Sperrung

Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Wenn **Sperrung** ausgewählt ist, können keine Einstellungen vorgenommen werden. Alle Tasten sind gesperrt.

HINWEIS:

Sperrung-Funktion – Software-Sperre (per OSD-Menü) oder Hardware-Sperre (Taste über der Ein-/Austaste 10 Sekunden gedrückt halten)

Freigabe-Funktion – Nur Hardware-Freigabe (Taste über der Ein-/Austaste 10 Sekunden gedrückt halten)

Menü zurücks. Wählen Sie diese Option, um die Standard-**Menü**einstellungen wiederherzustellen.



Individualisieren

Sie können zwischen **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingangsquelle**, **Seitenverhältnis**, **Drehung** und **PIP/PBP-Modus** wählen und diese Option der Schnelltaste zuordnen.



Personalisieren rücksetzen Ermöglicht Ihnen, die Standardeinstellung der Schnelltaste wiederherzustellen.



Weiteres

Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmeneinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Behandlung und so weiter, diese Option.

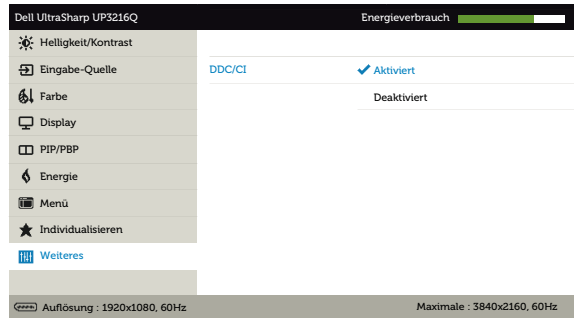


Tastensound Der Monitor gibt jedes Mal, wenn eine neue Option im Menü ausgewählt wird, einen Signalton aus. Diese Taste aktiviert oder deaktiviert den Ton.

DDC/CI

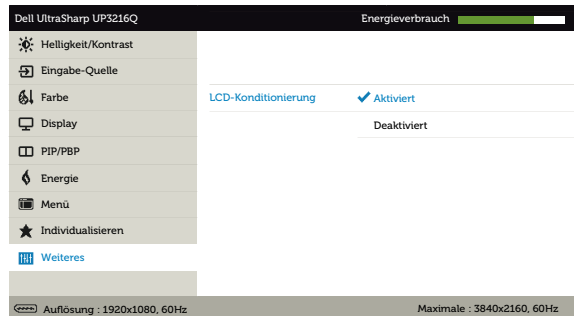
DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Deaktiviert** deaktivieren.

Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



LCD-Konditionierung

Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Aktivieren** aktivieren.



Sonstiges zurücks.

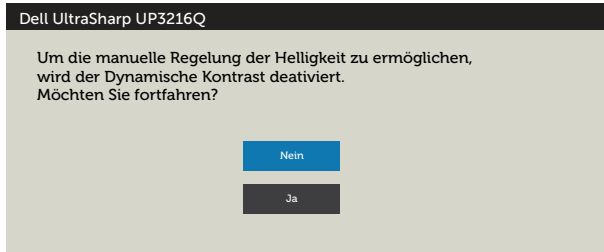
Wählen Sie diese Option zur Wiederherstellung sonstiger Standardeinstellungen, z. B. DDC/CI.

Zurücksetzen

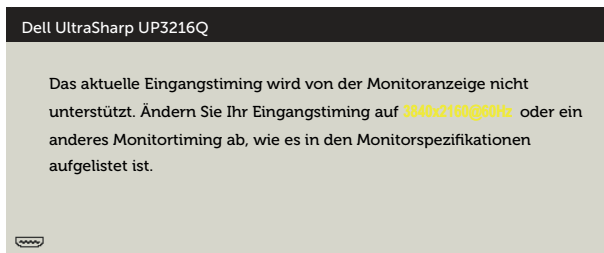
Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

OSD-Warnmeldungen

Wenn die **Dynamischer Kontrast**-Funktion aktiviert ist (in diesen voreingestellten Modi: Spiel oder Film), wird die manuelle Helligkeitsregelung deaktiviert.

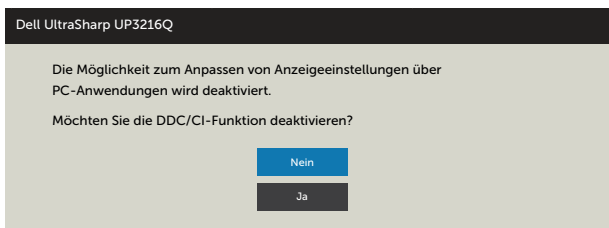


Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint die folgende Meldung:



Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 3840 x 2160.

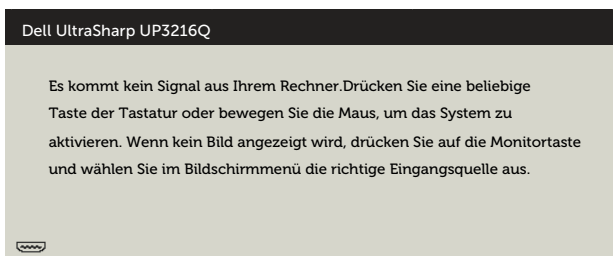
Sie sehen die folgende Meldung, bevor die DDC/CI-Funktion deaktiviert wird.



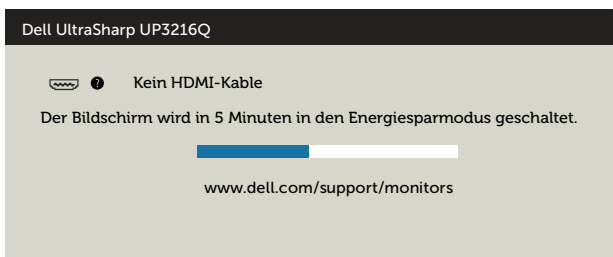
Wenn der Monitor den **Energiesparmodus** aufruft, erscheint folgende Meldung:



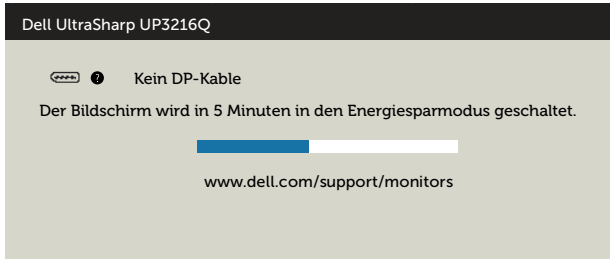
Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Zugriff auf das **OSD** auf. Wenn Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein-/Austaste drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang eine der folgenden Meldungen:



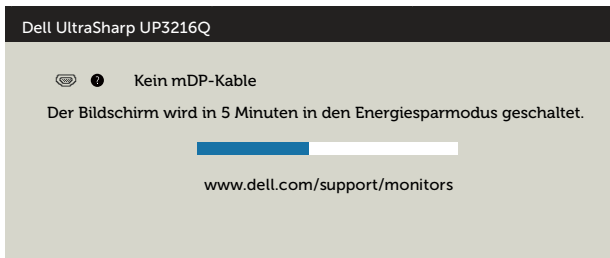
Falls HDMI-, DP- oder MiniDP-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint ein schwebendes Dialogfenster wie nachstehend gezeigt.



oder



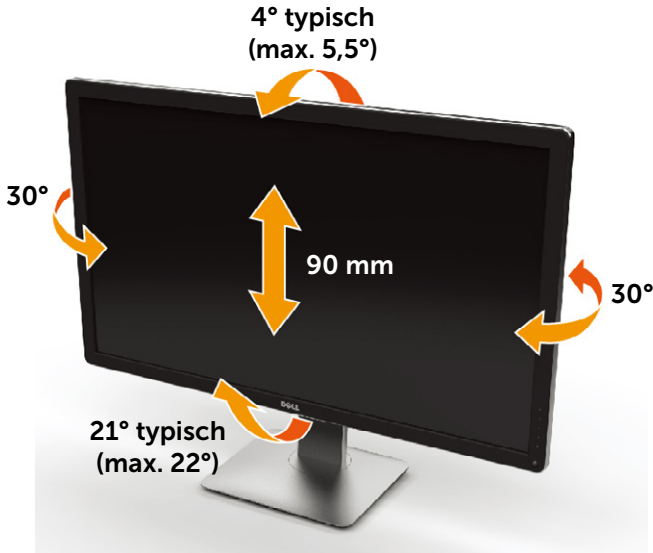
oder



Siehe [Problemlösung](#) für weitere Informationen.

Neigen, schwenken und vertikal ausziehen

HINWEIS: Dies gilt für einen Monitor mit Ständer. Wenn ein anderer Ständer erworben wird, beachten Sie bitte die entsprechenden Anweisungen in der zugehörigen Anleitung.



HINWEIS: Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.

Problemlösung

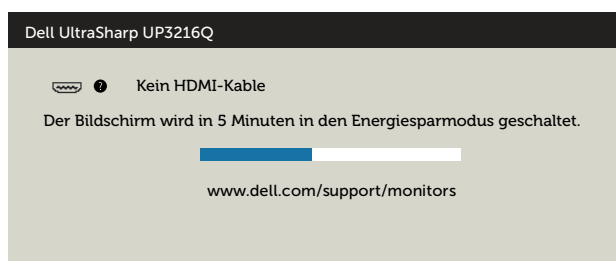
△ **ACHTUNG:** Bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen, befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

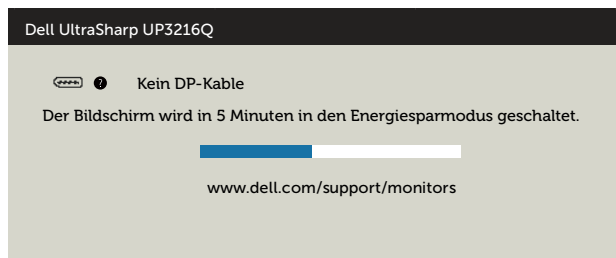
Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

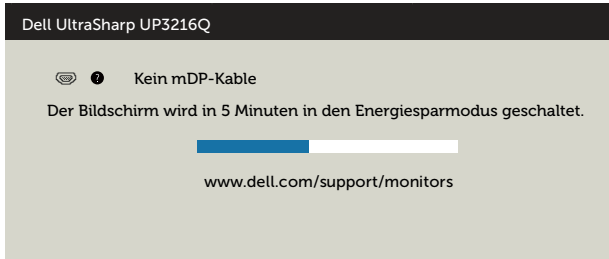
Das schwebende Dialogfenster sollte auf dem Bildschirm (vor schwarzem Hintergrund) erscheinen, wenn der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend blau. Je nach ausgewähltem Eingang durchläuft eines der nachstehend gezeigten Dialogfenster kontinuierlich den Bildschirm.



oder



oder




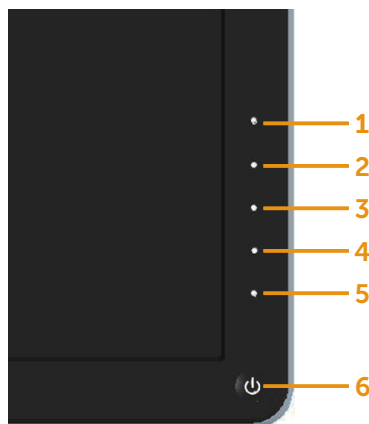
4. Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach dem vorherigen Verfahren schwarz bleibt, prüfen Sie Ihren Videocontroller und den Computer, denn Ihr Monitor funktioniert ordnungsgemäß.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

 **HINWEIS:** Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
3. Halten Sie Taste **1** und Taste **4** an der Frontblende 2 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
5. Drücken Sie erneut Taste **4** an der Frontblende. Der Bildschirm wird rot.
6. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 und prüfen den Bildschirm bei grüner, blauer, schwarzer, weißer Anzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der weiße Bildschirm erscheint. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie erneut Taste **4**.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.• Prüfen Sie die Power Button LED-Option im Menü Energieeinstellungen.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das OSD-Menü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass über das Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.

Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Umgehend Dell kontaktieren.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.

Fehlende Farbe	Farbloses Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbeeinstellungen. • Ändern Sie Eingangsfarbformat im OSD Farbeeinstellungen in RGB oder YPbPr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, damit sich der Monitor bei Nichtbenutzung stets ausschaltet (weitere Informationen siehe Energieverwaltungsmodi). • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	Bild ist zentriert, füllt jedoch nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Anzeigeeinstellungen. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann mit den Tasten an der Frontblende nicht eingestellt werden	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	Kein Bild, LED leuchtet weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Stellen Sie sicher, dass die Videoquelle an DisplayPort, Mini DisplayPort oder HDMI eingeschaltet ist und Videomedien wiedergibt. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.

<p>Post-Bildschirm oder Vbios-Einstellung ist nicht sichtbar</p>	<p>Post-Bildschirm oder Vbios-Einstellung könnten während des Systemstarts nicht angezeigt werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren Sie den Ruhemodus am Monitor und starten Sie den PC neu. • Schalten Sie den Monitorruhezustand im OSD für Energieeinstellungen aus und starten Sie dann den PC neu, um den Post-Bildschirm oder Vbios anzuzeigen.
<p>Kein Bild bei Verwendung der DP-Verbindung mit dem PC</p>	<p>Leeranzeige</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, nach welchem DP-Standard (DP1.1a oder DP1.2) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den neuesten Grafikkartentreiber herunter und installieren ihn. Blenden Sie das OSD-Menü ein und halten Sie im Wahlabschnitt für die Eingangsquelle die DP-Wahltaste $\sqrt{}$ 8 Sekunden lang gedrückt, um die Monitoreinstellung von DP 1.2 auf DP 1.1a abzuändern.

Problemlösung beim Kartenleser

△ **ACHTUNG:** Entfernen Sie das Gerät nicht, während das Medium gelesen oder beschrieben wird. Andernfalls können Datenverluste oder Fehlfunktionen im Medium auftreten.

Problem	Ursache	Lösung
Laufwerksbuchstabe nicht zugewiesen. (Nur Windows® XP)	Konflikt mit Netzlaufwerksbuchstaben.	<ul style="list-style-type: none">• – Rechtsklicken Sie auf das Computer-Symbol am Desktop.– Klicken Sie auf Verwalten.– Wählen Sie im eingblendeten Computerverwaltungsbildschirm Datenträgerverwaltung.– Rechtsklicken Sie in der rechts angezeigten Liste der Datenträger auf den Wechseldatenträger und klicken dann auf Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern.– Wählen Sie Ändern; legen Sie über die angezeigte Auswahlliste einen Laufwerksbuchstaben für den Wechseldatenträger fest. <p>HINWEIS: Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben, der keinem abgebildeten Netzlaufwerk zugewiesen ist.</p> <ul style="list-style-type: none">– Klicken Sie auf OK, dann im eingblendeten Bildschirm noch einmal auf OK.

<p>Laufwerksbuchstabe ist zugewiesen, Zugriff auf Medium aber nicht möglich</p>	<p>Das Medium muss neu formatiert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsklicken Sie im Explorer auf das Laufwerk, wählen Sie Formatieren aus dem eingeblendeten Menü.
<p>Das Medium wurde während des Schreibens oder Löschens ausgeworfen.</p>	<p>Die Fehlermeldung „Fehler beim Kopieren der Datei bzw. des Ordners“ erscheint Die Fehlermeldung „Kann Ordner (Ordnername) oder Datei (Dateiname) nicht schreiben.“ erscheint während des Schreibens bzw. „Kann Ordner (Ordnername) oder Datei (Dateiname) nicht entfernen.“ während des Löschens; Sie können nicht denselben Ordner- oder Dateinamen schreiben bzw. löschen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie das Medium neu ein und versuchen den Schreib- oder Löschvorgang noch einmal. • Formatieren Sie das Medium zum Schreiben oder Löschen desselben Ordner- oder Dateinamens.

<p>Trotz Ausblendung des Fensters wurde das Medium ausgeworfen, während die LED noch geblinkt hat.</p>	<p>Auch wenn das Fenster während des Schreibvorgangs ausgeblendet wird, können Sie die Aktion auf dem Medium nicht abschließen, wenn Sie Ihr Medium auswerfen, während die LED noch blinkt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formatieren Sie das Medium zum Schreiben oder Löschen desselben Ordner- oder Dateinamens.
<p>Kann Medium nicht formatieren oder darauf schreiben.</p>	<p>Der Schreibschutzschalter ist aktiviert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Schreibschutzschalter des Mediums freigegeben ist.
<p>Kartenleser funktioniert nicht</p>	<p>USB-Schnittstelle funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Ihr Monitor eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel von Ihrem Computer erneut am Monitor an. • Stecken Sie das Medium noch einmal ein. • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Starten Sie den Computer neu.

Anhang



WARNUNG: Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG: Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann Stromschlag, elektrische und/oder mechanische Gefahren auslösen.

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter den Informationen zur Sicherheit, Umwelt und zu den behördlichen Vorschriften (SERI).

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Richtlinienkonformitätswebseite unter: http://www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigten Staaten erreichen uns unter der Telefonnummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).



HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst:

1. Besuchen Sie <http://www.dell.com/support/>.
2. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus dem Menü Land/Region wählen im unteren Bereich der Seite.
3. Klicken Sie im linken Bereich der Seite auf Kontakt.
4. Wählen Sie den je nach Ihrem Bedarf den geeigneten Kundendienst- oder Support-Link.
5. Wählen Sie die Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell, die für Sie bequem ist.

Einstellen des Monitors

Einstellung der Anzeigeauflösung auf 3840 x 2160 (Maximum)

Stellen Sie zur Erzielung bester Leistung die Anzeigeauflösung auf 3840 x 2160 Pixel ein, indem Sie die nachstehenden Schritte befolgen:


Unter Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10:

1. Nur unter Windows 8 und 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
2. Wählen Sie das Bildschirmauflösung.
3. Klicken Sie auf die Dropdownliste der Bildschirmauflösung und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf OK.

Ist die empfohlene Auflösung nicht als Option aufgelistet, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Bitte wählen Sie nachstehend das Szenario, das am besten das von Ihnen verwendete Computersystem beschreibt, und durchlaufen Sie die vorgegebenen Schritte.

Dell-Computer


1. Rufen Sie <http://www.dell.com/support/> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
2. Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 3840 x 2160 einzustellen.

 **HINWEIS:** Falls Sie die Auflösung nicht auf 3840 x 2160 einstellen können, fragen Sie bei Dell bitte nach einer Grafikkarte, die diese Auflösung unterstützt.

Kein Dell-Computer

Unter Windows 7, Windows 8, Windows 8.1 oder Windows 10:

1. Nur unter Windows 8 und 8.1 können Sie die Nebeneinander-Ansicht für das klassische Desktop wählen.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen** ändern.
3. Wählen Sie **Erweitert**.
4. Ermitteln Sie den Hersteller Ihres Grafikkontrollers über die Beschreibung oben im Fenster (z. B. NVIDIA, ATI, Intel etc.).

5. Aktualisierte Treiber finden Sie auf der Webseite des Grafikkartenherstellers (zum Beispiel <http://www.ATI.com> oder <http://www.NVIDIA.com>).
 6. Versuchen Sie nach Installation der Treiber für Ihre Grafikkarte erneut, die Auflösung auf 3840 x 2160 einzustellen.
-  **HINWEIS:** Falls Sie die empfohlene Auflösung nicht einstellen können, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Computers oder ziehen Sie den Kauf einer Grafikkarte in Betracht, die die Videoauflösung unterstützt.